

Datenschutzinformation nach Art. 13 und 14 DSGVO für Bewohner und Klienten

§ 1 Information über die Erhebung personenbezogener Daten und besonderen personenbezogenen Daten

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen und besonderen personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie Ergänzungen des BDSG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, Krankenversicherung...etc. Besondere personenbezogene Daten sind z.B. Gesundheitsdaten, biometrische Daten etc.

§ 2 Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

Medicus Cottbus GmbH
Franz-Mehring-Straße 55-61, 03046 Cottbus
E- Mail: info@medicus-cottbus.de, Telefon: +49 355 2886 00

Unsere Datenschutzbeauftragte - Frau Anja Schwager - erreichen Sie unter:

DSKC Datenschutz- Arbeitssicherheit- Kompetenz- Center GmbH

Sielower Landstraße 68, 03044 Cottbus, E- Mail: info@dskc.de, Telefon: 0355/ 48679410

§ 3 Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir von Ihnen, Ihren Angehörigen, Ihrem gesetzlichen Betreuer im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen bzw. bei einer Vertragsschließung persönlich, per Mail, per Post. Wir erhalten auch Daten von Dritten (z.B. Krankenhaus) zur Anbahnung eines Wohn-, Betreuungs- oder Pflegevertrages.

Mit Ihrem Aufnahmevertrag als Bewohner in unserer Einrichtung werden die von Ihnen mitgeteilten

- Stammdaten, wie Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Kassen- und Pflegeversicherung;
- Einkommensangaben
- ärztliche Zeugnisse (§36, Abs.4 Ifsg)

sowie Daten, die zur Erfüllung des Vertragsverhältnis mit der Medicus Cottbus GmbH benötigt werden, erfasst, verarbeitet und gespeichert.

Als Klient unserer Einrichtungen werden die von Ihnen mitgeteilten

- Stammdaten, wie Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Kassen- und Pflegeversicherung;
- Angaben zum Gesundheitszustand

- ärztliche Zeugnisse (§36, Abs.4 Ifsg)

sowie Daten, die zur Erfüllung des Vertragsverhältnis mit der Medicus Cottbus GmbH benötigt werden, erfasst, verarbeitet und gespeichert.

Aber auch Daten (Kontaktdaten) von Angehörigen, Betreuern oder Bevollmächtigten, die wir vom Klienten oder den genannten Dritten direkt erhalten, werden bei uns verarbeitet.

Zur Vertragserfüllung und auf Grundlage gesetzlicher Vorgaben verarbeiten wir personenbezogene Daten und besonders schützenswerte Daten wie Gesundheitsdaten, wie z.B. med. Befunde, ärztliche Verordnungen, Gutachten, Bescheide, Dokumentationen von Krankheitsverläufen etc., die wir vom Klienten oder dessen Dritte erhalten.

Außerdem verarbeiten wir Gesundheitsdaten - soweit dies für die Auftragserfüllung erforderlich ist - die unter anderem auch der ärztlichen Schweigepflicht unterliegen können, welche wir durch andere Unternehmen oder sonstige Betreuungs- und Pflegeprozesse erhalten (z.B. Ärzte, Apotheker, Krankenhäuser, Kranken- und Pflegekassen, Rehabilitationseinrichtungen, Hilfsmittellieferanten, Beihilfestellen etc.).

§ 4 Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der aufgrund vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses.

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Satz 1b) und c) und d) DSGVO bzw. Absatz 2 Satz f) sowie Art.9 Abs. 2 h) und c) sowie das geltende Wohn- und Betreuungsgesetz.

Daneben können Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Absatz 1 Satz 1a) bzw. Art. 7 DSGVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Zudem werden im Vertragsverhältnis weitere Daten auf geforderten Rechtsgrundlagen verarbeitet, wie z.B. §§ 104 ff Elfte Buch des Sozialgesetzbuches (SGB XI) sowie §§ 294 ff Fünftes Buch SGB oder §§ 28 ff Personenstandsgesetz.

Weitere Verarbeitungen erfolgen unter anderem im Datenaustausch mit Ärzten, Rehabilitationszentren, Apothekern, Wäscherein und weiteren Dritten, die an der Auftragserfüllung beteiligt sind.

Wir verarbeiten Daten nur dann über die eigentliche Auftragserfüllung hinaus, wenn es zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen sowie zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten notwendig ist (z.B. Konsultation mit sozialen Trägern, Abrechnungsdienstleistern, Klärung rechtlich Ansprüche / Streitigkeiten, Maßnahmen zur Qualitätssicherung, etc.).

Des Weiteren müssen wir verschiedene gesetzliche Anforderungen erfüllen und Daten auf dieser Grundlage weitergeben. Darunter zählt z.B. die Pflicht zur Meldung von bestimmten Erkrankungen an gesetzlich benannte Stellen.

§ 5 Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereich) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigen.

Des Weiteren erhalten zur Vertragserfüllung Ihre zuständigen öffentlich-rechtlich Stellen (Krankenkasse, Pflegeversicherung...) sowie Ihre ärztlichen Versorgungsstellen Ihre Daten.

Gesundheitsdaten erhalten nur Mitarbeiter oder Dritte, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und nur in diesem Rahmen Daten verarbeiten.

Auch Auftragsverarbeiter, z.B. IT-Unternehmen, Leistungsabrechner, externe Dienstleister können Daten erhalten. Diese sind über ein Auftragsverarbeitungsvertrag vertraglich verpflichtet.

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten kann auch erfolgen, bei Leistungserfüllung außerhalb des Vertragsverhältnisses, wenn uns eine Einwilligung des Klienten oder Bewohners bzw. über dessen Angehörigen oder Betreuer vorliegt.

§ 6 Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns gemäß § 13 Abs. 2 lit b DSGVO folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

1. Recht auf Auskunft; **2.** Recht auf Berichtigung oder Löschung; **3.** Recht auf Einschränkung der Verarbeitung; **4.** Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung; **5.** Recht auf Datenübertragbarkeit.

Wenn Sie von ihren Rechten Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte an den oben angegebenen Kontakt.

Außerdem haben Sie das Recht, Beschwerde bei der jeweiligen Datenschutz-Aufsichtsbehörde einzureichen. Für uns ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg, Dagmar Hartge, in 14532 Kleinmachnow, Stahnsdorfer Damm 77, <https://www.lda.brandenburg.de>, Telefon: 033203/356-0, Telefax: 033203/356-49, E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de zuständig.

§ 7 Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten bemisst sich anhand der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen, sozialgesetzliche Aufbewahrungsfristen). Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind und/oder unsererseits kein berechtigtes Interesse an der Weiterspeicherung fortbesteht.